

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Lipporn

am: 07.12.2017

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Lipporn

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

I. Anwesende:

Vorsitzende/r: Ortsbürgermeister _____ Beigeordnete/r _____

Hr. Ekkehard Schwamb _____ gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Annette Fischer _____ gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied

Ralf Berghäuser _____ gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder:

Manfred Zinser _____ Gisela Dinter _____

Michael Schwamb _____ Torsten Bender _____

Sonstige Personen:

Frau Werner Verbandsgemeinde Nastätten

II. Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Lipporn für das Haushaltsjahr 2018.
3. Beratung und Beschlussfassung über Stromliefervertrag für das Jahr 2018.
4. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffung von Tische und Stühle für das DGH.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2016
 - a. Bericht der Rechnungsprüfer
 - b. Nachträgliche Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben 2015
 - c. Entlastung des Bürgermeisters und des 1. Beigeordneten und der Verwaltung.
6. Verschiedenes.

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Beratung und Beschlussfassung über Personal und Grundstücksangelegenheiten soweit vorliegen.

Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen
am: 30.11.2017.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch:

X Aushang an der Bekanntmachungstafel am: 30.07.2017.

X Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte
am: 07.12.2017.

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt den Antrag die Tagesordnung um einen Punkt – Antrag von Herrn Michael Schwamb auf Erteilung einer Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Bereich einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Gerätehalle in den Untergrund – zu erweitern.

Die Ratsmitglieder nehmen den Antrag als Punkt 6 in die Tagesordnung auf.

Abstimmung:

6 Ja- Stimmen 0- Nein- Stimmen 0- Enthaltungen

Zu 2.) Frau Werner erläutert zunächst die Haushaltslage der Ortsgemeinde Lipporn für das Haushaltsjahr 2017. Anschließend stellt sie die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 vor und beantwortet die Fragen des Gemeinderates.

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 in der vorliegenden Form.

Abstimmung:

7 Ja- Stimmen 0 Nein- Stimmen 0 - Enthaltungen

Zu 3.) Der Vorsitzende teilt den Ratsmitgliedern mit, dass die Verbandsgemeinde über den Stromliefervertrag verhandelt hat. Die Süwag hat ein Angebot abgegeben, welches in der Zeit vom 02. – 14.11.2017 beantwortet werden mußte.

Der Strompreis hat sich für das Jahr 2018 nicht erhöht, er bleibt weiterhin bei 4 Cent pro kWh, der Grundpreis bei 36 Euro pro Jahr.

Damit in Zukunft der Bürgermeister ohne vorherige Beschlussfassung mit den Ratsmitgliedern seine Zustimmung zum Stromliefervertrag geben kann, vereinbaren die Ratsmitglieder folgendes:

Bis 5% Erhöhung zum Vorjahr kann der Bürgermeister dem Stromliefervertrag -ohne weitere Zustimmung des Gemeinderates -genehmigen.

Abstimmung:

6 Ja- Stimmen 0 Nein- Stimmen 0 Enthaltungen

Zu 4.) Der Vorsitzende legt den Ratsmitgliedern eine Liste verschiedener Tische und Stühle vor. Die Ratsmitglieder einigen sich darauf, dass Herr E. Schwamb

einen Besichtigungstermin in Niederwallmenach im Bürgerhaus organisiert, um sich dort die vor kurzem neu angeschafften Tische und Stühle anzuschauen.

Zu 5a.) Herr Torsten Bender berichtet über die am 06.11.2017 durchgeführte Rechnungsprüfung. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

b) Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2016 in der vorliegenden Form fest und beschließt die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, soweit ein Beschluss des Gemeinderates noch nicht vorliegt, nachträglich zu genehmigen.

Abstimmung: 7 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

c) Der Gemeinderat beschließt, ohne Beteiligung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten an der Beratung und Abstimmung, dem Bürgermeister, dem Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: 5 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

Zu 6.) Der Vorsitzende, Ekkehard Schwamb, und das Ratsmitglied Michael Schwamb verlassen den Ratstisch und nehmen im Zuschauerraum platz.

Frau Fischer, 1. Beigeordnete, erläutert den Ratsmitgliedern den Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in den Untergrund von Herrn Michael Schwamb und legt ihnen die entsprechenden Ergebnisse des Sickertestes vor.

Die Ratsmitglieder haben nach Durchsicht der Unterlagen keine Einwände gegen die Einleitung von Niederschlagswasser in den Untergrund.

Abstimmung:

5 Ja- Stimmen

0 Nein- Stimmen

0 Enthaltungen

Zu Verschiedenes.

a) Der Vorsitzende bittet Herrn Berghäuser den Zählerstand für das Wasser im Rathaus an die Verbandsgemeinde durchzugeben.

b) Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über den Bauantrag der Firma Abowind von 2 Windkrafträdern. Diese benötigen ca. 1 Jahr für die Genehmigung.

Sollte der Bauantrag genehmigt werden, braucht die Firma Abowind einen Zwischenlagerplatz für die Windradteile. Die Ratsmitglieder diskutieren über

mögliche Plätze.

c) Herr E. Schwamb berichtet über einen Ortstermin mit den Verbandsgemeindewerke, dem LBM und Herrn Gerd Schröder an der L333. Dieser hatte vor einiger Zeit bei starken Regenfällen vermehrt Wasser in seinem Garten festgestellt. Lt. Verbandsgemeindewerke sollen 100 er Rohre verlegt sein, diese müssten ausreichen. Es soll nun geprüft werden, ob evtl. der Kanal verstopft ist. Nach dieser Prüfung sollen weitere Maßnahmen, falls erforderlich, erörtert werden.

d) Der Termin für das Bürgerfrühstück wird auf den 07.01.2018 festgelegt.

e) Herr E. Schwamb teilt mit, dass es eine 2. Bestellung für die Defibrillatoren gibt. Diese werden zu 70% bezuschusst – die Gemeinde müsste lediglich ca. 500 Euro bezahlen. Als Standort für den Defibrillator wird die Buswartehalle vorgeschlagen. Herr E. Schwamb gibt den Wunsch zur Anschaffung dieses Gerätes an die Verbandsgemeinde weiter.